

**1. Sitzung der Kommission für Erschließung und Metadaten
Sitzungsperiode 2024/2026 - Protokoll**

Datum: 24. Januar 2024
Ort: Online
Zeit: 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Teilnehmende:

Michael Beer	BSB	(Vorsitz)
Dr. Klaus Ceynowa	BSB	(Begrüßung)
Dr. Constance Dittrich	UB Augsburg	
Annika Dolabdjian	Bibliothek der TH Rosenheim	
Peter Duschner	UB LMU München	
Alexandra Heiss	UB Frankfurt (Oder)	(Protokoll)
Dr. Rüdiger Hoyer (ab 11 Uhr)	Bibl. des Zentralinst. für Kunstgeschichte	(Ständiger Gast)
Katja Koralewski	Bibliothek der Hochschule München	
Louise Rumpf	UB Bamberg	
Viola Taylor	UB FU Berlin	
Peter Thiessen	BVB-Verbundzentrale	(Ständiger Gast)

Entschuldigt:

Dr. Christine Erfurth	BSB	
Nicole Heidingsfelder	KOBV-Verbundzentrale	(Ständiger Gast)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl der/des Kommissionsvorsitzenden
3. Organisatorisches (ständige Gäste, Aktualisierung der Tagesordnung)
 - 3.1. Arbeitsschwerpunkte der KEM in der neuen Sitzungsperiode und Frage, wie viele Präsenzsitzungen die KEM durchführen soll
 - 3.2. Vorsitz und Besetzung der AGFE
 - 3.3. Vorsitz und Besetzung der AGSE
4. Sonstiges
 - 4.1. Bericht/Sachstand AG Metadaten zu Forschungsdaten
 - 4.2. Übernahme von Personenverknüpfungen aus Werkbündeln in Culturegraph
 - 4.3. Kennzeichnung von Bestellkatalogisaten in 078 statt über die Katalogisierungsstufe
5. Termin nächste Sitzung

1. Begrüßung

Herr Beer begrüßt die Teilnehmenden der Sitzung.

Herr Dr. Ceynowa begrüßt als Vorsitzender des Verbundrates die Teilnehmenden der Sitzung und übermittelt den Wunsch des Verbundrates, dass sich die KEM u.a. auch mit dem Thema KI und Metadaten beschäftigen soll. In der jährlich stattfindenden BVB-Verbundkonferenz soll es vermehrt Beiträge aus den Verbundkommissionen und Arbeitsgruppen - aus der Praxis für die Praxis - geben.

2. Wahl der/des Kommissionsvorsitzenden

Herr Beer wird zum Vorsitzenden der KEM gewählt. Zur Stellvertreterin wird Frau Dr. Dittrich gewählt.

3. Organisatorisches (ständige Gäste, Aktualisierung der Tagesordnung)

Ständige Gäste werden weiterhin sein: Frau Heidingsfelder für die KOBV-Verbundzentrale, Herr Dr. Hoyer für den Kunstbibliothekenverbund, Herr Thiessen für die BVB-Verbundzentrale und die Vorsitzenden der AG Sacherschließung.

Es wird entschieden, den Tagesordnungspunkt 4.2 auf die nächste Sitzung zu verschieben, da Frau Dr. Erfurth nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

3.1. Arbeitsschwerpunkte der KEM in der neuen Sitzungsperiode und Frage, wie viele Präsenzsitzungen die KEM durchführen soll

Arbeitsschwerpunkte der KEM sollen sein:

Erschließung von E-Books:

- Verwaltung und Einspielungen von Metadaten für E-Books, Automatisierung der Einspielungen, Interoperabilität der Daten (auch im Hinblick auf die neuen Möglichkeiten/Vorstellungen, die sich durch die Einführung der FOLIO- und VuFind-Discovery-Systeme ergeben werden).
- Wissen und Informationen zum Thema E-Book-Metadaten sammeln und vermitteln.

Zukunft des Verbundkatalogs:

- Inhaltliche Beschäftigung mit dem Thema Erschließung und Verbundkatalog, vor allen Dingen mit Blick auf die (durch die unterschiedlichen lokalen Bibliothekssysteme) zu erwartenden Unterschiede in der technischen Umsetzung.

Zukunft der Verbunddatenbank

- Nach längerer Diskussion wird aufgrund der Komplexität des Themas beschlossen, dass die KEM sich in der nächsten Sitzung detaillierter damit beschäftigen wird.

KI und Metadaten

Die KEM wird ein Mal pro Jahr in einer Präsenzsitzung tagen.

3.2. Vorsitz und Besetzung AGFE

Da drei Mitglieder der letzten AGFE nicht mehr zur Verfügung stehen (Frau Weitl, Herr Schleiermacher und Herr Duschner), müssen neue Mitglieder bestimmt werden. Herr Beer bleibt zunächst Vorsitzender der AGFE. Eine Stellvertretung wird noch bestimmt.

3.3. Vorsitz und Besetzung AGSE

Die Zusammensetzung der AGSE bleibt voraussichtlich unverändert. Vorsitzende werden Herr Dr. Völkl und Herr Franke-Maier sein.

4. Sonstiges

4.1. Bericht/Sachstand AG Metadaten für Forschungsdaten

Die Metadatenkonversion DataCite – MARC wurde vorbereitet, erste Testdaten aus verschiedenen Repositorien sind bereits eingespielt, geprüft und für gut befunden worden. Ein erster Grundbestand könnte daher bald in den B3Kat eingespielt werden. Durch regelmäßige Updates soll der Bestand aktuell gehalten werden. Danach können auch weitere Einrichtungen des B3Kat Forschungsdaten automatisiert in den B3Kat einspielen lassen. Für die manuelle Katalogisierung von Forschungsdaten in B3KAT wird eine Handreichung erarbeitet.

4.2. Übernahme von Personenverknüpfungen aus Werkbündeln in Culturegraph

TOP 4.2 wird auf die nächste Sitzung verschoben (s.o.)

4.3. Kennzeichnung von Bestellkatalogisaten in 078 statt über die Katalogisierungsstufe

Von der Humboldt-Universität wurde der Wunsch geäußert, Bestellkatalogisate nicht über die Katalogisierungsstufe (Stufe 1) sichtbar zu machen, sondern über die Codierung h (ohne Autopsie) in ASEQ-Feld 030 Position 0.

Es wurde daher vorgeschlagen, bei Bestellsätzen einen Eintrag in ASEQ 078n mit dem Inhalt: „Bestellkatalogisat ohne Autopsie“ einzutragen. Beim Abspeichern würde durch diese Belegung die entsprechende Codierung in ASEQ 030 generiert.

Dieses Vorgehen würde aber zusätzlichen Aufwand erzeugen. Die Kennzeichnung über die Stufe wird meist korrekt eingehalten.

Beschluss der KEM:

Bei Bestellungen wird weiterhin mit der Katalogisierungsstufe 01 gearbeitet.

Es wird bei Bestellkatalogisaten im B3Kat nicht mit der Codierung h (ohne Autopsie) in ASEQ 030 Pos. 0 gearbeitet, da auf Codierungen sehr selten geachtet wird.

Für die Kennzeichnung von Bestellungen in den Lokalsystemen sollen die Möglichkeiten des jeweils eigenen Lokalsystems genutzt werden.

5. Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung wird als Präsenzsitzung am 23.04.2024 an der UB Bamberg stattfinden.